



# Bekenntnis zur Sozialarbeit in der Schule

Schulverband Böklund verlängert Vertrag um zwei Jahre

**BÖKLUND** Mit einem eindeutigen und konkreten Bekenntnis zur Schulsozialarbeit beendete die Schulverbandsversammlung der Auenwaldschule Böklund ihr Sitzungsjahr. Schulsozialarbeiter Tore Wächter erhielt eine Vertragsverlängerung um zwei Jahre. Im Rahmen der Jahresberichte hatte er eine eindrucksvolle Übersicht über seine Tätigkeit gegeben und war sowohl vom Lehrerkollegium als auch von den Organisatoren der offenen Ganztagschule für die Qualität seiner Arbeit gelobt worden.

Ähnlich zukunftsweisend war der Bericht von Joachim Köck, dem EDV-Chef des Amtes Südan-geln, über den zukünftigen Einsatz neuer Medien in der Auenwaldschule. Er sprach sich für eine komplette Neuausrüstung der Computerräume aus – und für ein einheitliches Softwaresystem beider Schulen und der Verwaltung. Noch im Dezember soll ein Lösungsvorschlag abgestimmt und seine Umsetzungsmöglichkeit im Rahmen der Haushaltsmittel geprüft werden. Bis April 2014 soll eine funktionierende IT-Landschaft aufgebaut sein.

Für eine Umwandlung der Regional- in eine Gemeinschaftschule, die am 1. August 2014 erfolgen soll, sieht Schulleiterin Gerhild Westphal keine Probleme. „Da wird es für Schüler und Eltern keine großen Verwerfungen geben“, sagte sie. Schon heute werde nach den entsprechenden Vorgaben gearbeitet.

Da die allgemeine Zahlungsmoral gesunken ist, gab sich der Schulverband präventiv erstmals eine Satzung über Stundung, Niderschlagung und Erlass von Ansprüchen, die den Satzungen der beteiligten Gemeinden angepasst ist.

Weiteres in Kürze:

> Der Haushalt 2014 wurde wie vom Hauptausschuss vorgeschlagen verabschiedet. Er schließt ausgeglichen im Verwaltungshaushalt mit 1,43 Millionen Euro und im Vermögenshaushalt mit 393 000 Euro.

> Das Investitionsprogramm für das kommende Jahr wurde ebenfalls genehmigt. Es hat einen Gesamtwert von 315 000 Euro. Der größte Posten ist die Sanierung der Sanitäranlagen mit 250 000 Euro.

ql